

Ein Gefangener Jesus Christus

Mein Sohn, hast du gebürgt für deinen Nächsten und hast du Handschlag gegeben für einen andern, 2 und bist du gebunden durch deine Worte und gefangen in der Rede deines Mundes, 3 so tu doch dies, mein Sohn, damit du wieder frei wirst, denn du bist in deines Nächsten Hand: Geh hin, dränge und bestürme deinen Nächsten! 4 Lass deine Augen nicht schlafen noch deine Augenlider schlummern. 5 Errette dich wie ein Reh aus der Schlinge und wie ein Vogel aus der Hand des Fängers. (Sprüche 1-5)

Wie oft in den letzten Jahren habe ich diese Verse gelesen und ich habe ihre Bedeutung nicht verstanden. Jetzt aber erinnert mich der Tröster an diese Textstelle und Jesus offenbart mir die Dringlichkeit und den Ernst dieser Worte.

Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben. (Matthäus 10,16)

Ich teile das Gefühl der aussichtslosen Situation, in die uns Gott gesandt hat um uns durch Sein Wort zu befreien. Denn auch ich gelange zu der Erkenntnis, dass ich ein Gefangener Jesus Christus bin und der Schlüssel ist die Predigt Seines Wortes der Wahrheit im Amt Jesus Christus. Denn wir alle sind Priester, die das Wort Gottes weitergeben dürfen, an die Verlorenen dieser Welt. Wie viel Verantwortung hat uns Gott in die Hände gelegt die Wahrheit zu wissen, die Gabe Seiner Liebe zu empfangen, um diejenigen zu erreichen, die dieses Privileg nicht haben?

Ich denke wir können diese Verantwortung nicht erfassen oder begreifen, denn sie ist größer als wir selbst und größer als das Leben was uns geschenkt ist. Wir können nur Gehorsam sein und tun, was der Herr von uns verlangt, denn sonst haben wir versagt und unser Privileg missbraucht. So ist das Wohl Jesu Christi auch nur ein zeitlicher Segen und keine ewige Errettung, wenn wir nicht dem Wort Gehorsam und dem Geist der Wahrheit gerecht werden. Jesus wird uns nicht erkennen, wenn wir Ihm nicht gleich werden.

Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? 23 Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter! (Matthäus 7,22-23)

Und als sie hingingen zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen. 11 Später kamen auch die andern Jungfrauen und sprachen: Herr, Herr, tu uns auf! 12 Er antwortete aber und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. 13 Darum wachet! Denn ihr wisst weder Tag noch Stunde. (Matthäus 25,10-12)

Wenn der Hausherr aufgestanden ist und die Tür verschlossen hat und ihr anfangt, draußen zu stehen und an die Tür zu klopfen und zu sagen: Herr, tu uns auf!, dann wird er antworten und zu euch sagen: Ich kenne euch nicht; wo seid ihr her? 26 Dann werdet ihr anfangen zu sagen: Wir haben vor dir gegessen und getrunken und auf unsern Straßen hast du gelehrt. 27 Und er wird zu euch sagen: Ich kenne euch nicht; wo seid ihr her? Weicht alle von mir, ihr Übeltäter! 28 Da wird Heulen und Zähneklappern sein, wenn ihr sehen werdet Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes, euch aber hinausgestoßen. (Lukas 13,25-28)

Ich nehme nicht Ehre von Menschen; 42 aber ich kenne euch, dass ihr nicht Gottes Liebe in euch habt. (Johannes 5,42)

Denn das Wohl unseres Nächsten ist auch unser Wohl und wenn Du ein ewiges Leben erstrebst, dann wach jetzt auf! Steh auf und arbeite durch das Wort des Herrn, denn die Kraft Seines Wortes ist Errettung und Erlösung im Namen Jesus.

Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. (Apostelgeschichte 2,38)

Denn der Heilige Geist ist der Geist der Wahrheit und offenbart jedem das Ausmaß der Lügen auf dieser Welt und Du wirst verstehen, warum es so wichtig ist, das jeder die Wahrheit kennt, denn ohne Gott wird jeder Mensch verloren sein. Der Gottlose wandelt in der Finsternis. Der Verlorene kann die Wahrheit nicht sehen ohne die Augen Gottes und nicht begreifen ohne die Gabe des Heiligen Geistes Gottes.

Ohne Gott ist es uns verwehrt auch nur eine Ahnung davon zu haben was uns umgibt und unter welchen Schleier wir Leben, der die Wahrheit verdeckt. Lüftet den Schleier der Lüge durch die Wahrheit Jesu Christi, denn nur Jesus ist die wahre Freiheit des Geistes und das Wohl eines ewigen Lebens.

Amen.

Dank sei Gott, dem Herrn Jesus Christus.